



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. Februar 2011

Strategie

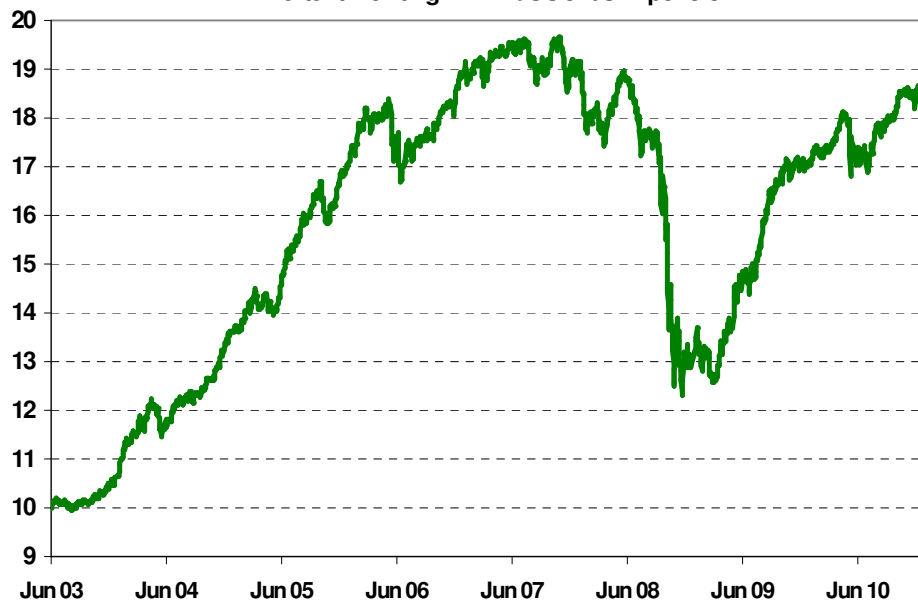
Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Nach anfänglicher Euphorie über die Aktienkursgewinne zu Monatsbeginn machte sich im Zuge der aufkommenden Unruhen in Nordafrika wieder Verunsicherung breit, welche in einer kräftigen Korrektur der Aktienkurse mündete. Zeitgleich stiegen die Preise für Rohöl rasant an, sodass durch die mittlerweile hohen Preise eine Dämpfung der Weltwirtschaft befürchtet wird. Praktisch zeitgleich steigen die Anleihebewertungen von AAA-Staatsanleihen kräftig an, da wiederholt Flucht in sichere Anlagen stattfindet. Aber auch das Segment Unternehmens- und Wandelanleihen ist weiterhin sehr gefragt. In Summe herrscht also weiterhin eine positive Grundstimmung, wobei durch die profunde Absicherungsstrategie bei Aktien durchaus größere Korrekturen verkraftet werden könnten.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Vienna Insurance Group

Veranlagung Aktuell

- 34,19% Österr. und polnische Aktien
- 52,55% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 4,94% Anleihen Schwellenländer
- 2,19% Int. Wandelanleihen
- 6,60% Int. Unternehmensanleihen
- 1,88% Cash
- 2,35% Optionen

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	88,20%
Ertrag p.a.:	8,53%
Volatilität:	10,06% p.a.
Sharpe Ratio:	0,53
Fondskurs per 28.02.2011:	18,82
Fondsvolumen (Mio EUR)	167,65

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.